

ConSol News

Ausgabe 17 • September 2012

Ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins ConSol übernimmt die Weiss Wäscherei

ConSol Textil platzt in den letzten Monaten aus allen Nähten

Waschen, bügeln, nähen: Seit fast 3,5 Jahren bietet ConSol Textil, der jüngste der insgesamt fünf ConSol-Betriebe, ein breites Dienstleistungsangebot als Wäscherei und Textilwerkstatt an. Aufgrund der in den letzten Jahren ansteigenden Auftragslage konnten die Kapazitäten sukzessive ausgebaut werden. So bietet ConSol Textil heute Arbeitsplätze für 13 Personen mit einer Erwerbseinschränkung. Doch durch dieses Wachstum ist der Betrieb auch an seine räumlichen wie infrastrukturellen Grenzen gestossen. Bereits seit letztem Jahr suchten daher Vorstand, Geschäfts- und Betriebsleitung nach einer innovativen wie nachhaltigen Lösung für die nächsten Jahre.

Im Frühling war die Lösung gefunden...

Weiss Wäscherei In den ersten Monaten dieses Jahres zeichnete sich dann eine geeignete Variante ab: eine Kooperation mit der Weiss Wäscherei AG, die sich in direkter Nachbarschaft vom ehemaligen ConSol Textil-Standort befand. Seitens des seit drei Generationen in Zug tätigen Traditionsbetriebes ergab sich mit ConSol zudem eine ideale Lösung für die Nachfolgeregelung des Inhabers. Im März gab der ConSol Vorstand grünes Licht für die Übernahme der Weiss Wäscherei AG durch ConSol.

Was ist in letzter Zeit konkret passiert?

Beide Betriebe wurden in den letzten Monaten unter dem Namen «ConSol Textil» zusammengeführt, verbunden mit der Miete des Gebäudes sowie der Übernahme des Maschinenparks und Kundenstamms der Weiss Wäscherei AG. Der Inhaber, Robert Weiss, konnte von ConSol angestellt werden und steht dem Team weiterhin mit seiner langjährigen Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung.

Für den Umzug von ConSol Textil in das Weiss-Gebäude wurden durch die betrieblichen Veränderungen umfangreiche Baumassnahmen notwendig, die auch Investitionen in die Gebäudesicherheit und den effizienten Umgang mit der Energie umfassten.

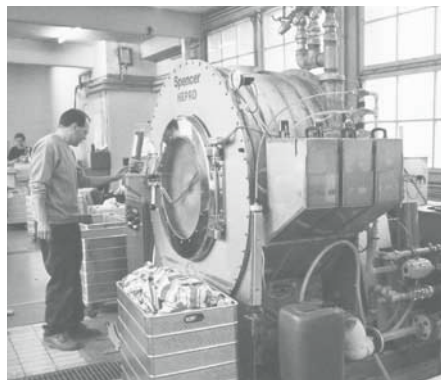


Im Zuge der Übernahme wurden in den letzten Wochen grössere Umbauten im Gebäude der Weiss Wäscherei notwendig

Seit dem 2. August ist der Umbau und Umzug abgeschlossen und ConSol Textil hat seine Pforten im Ibelweg 18b neu geöffnet.

Für alle Kundinnen und Kunden von ConSol Textil bleibt im Wesentlichen alles beim Alten, einhergehend mit einer verbesserten Infrastruktur und wesentlich höheren Kompetenz in der Textilpflege. Gleichzeitig kann durch die erweiterten Räumlichkeiten auch die Textilwerkstatt zukünftig ihr Angebot an individuellen Nähaufträgen und der Herstellung von eigenen Textilprodukten ausweiten.

Die offizielle Einweihung des neuen ConSol Textil-Betriebs findet am Do, 20. September 2012, um 17 Uhr im Rahmen eines Apéros für Behörden, Partner und Medien statt.





Liebe Leserin, lieber Leser

Die Platznot von ConSol Textil ist endlich beseitigt! Mit dem Umzug an den Ibelweg 18b und der Übernahme der Weiss Wäscherei AG, einem bekannten und erfolgreichen Zuger

Gewerbebetrieb, eröffnen wir ein neues Kapitel für unseren Textilbetrieb. Gleichzeitig betritt ConSol als gesamte Institution unternehmerisches Neuland, denn ein Teil der Arbeit im neuen Betrieb wird nicht durch Personen an geschützten Arbeitsplätzen, sondern durch hoch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt. Wir wollen das Knowhow sicherstellen, das es braucht, um die anspruchsvolle Kundschaft zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen. Dass wir für diese Arbeit mit Robert Weiss gleich den Inhaber des übernommenen Betriebes einstellen konnten, ist sicher eine aussergewöhnliche Lösung.

Wir haben uns diesen Entscheid nicht einfach gemacht. Alle Beteiligten (Vorstand, Betriebsleitung und Fachpersonal sowie der Vertragspartner) haben sich einige Zeit gelassen für Diskussionen und gründliche Überlegungen. Zwei Anliegen standen dabei im Vordergrund. Erstens ging es darum, unseren Hauptauftrag, nämlich die Bereitstellung von geeigneten Arbeitsplätzen für Menschen mit Erwerbseinschränkung besser erfüllen zu können. Zweitens galt es, eine ganze Reihe unternehmerischer Risiken zu erkennen, einzuschätzen und zu minimieren. Vieles konnten wir nicht im Voraus messen und berechnen, der Entscheid war, ist und bleibt ein Stück weit ein Wagnis.

Der reibungslose Ablauf der umfangreichen Bauarbeiten, die gelungene Züglete und die erfolgreiche Arbeit in den letzten Wochen sind jedoch ein deutliches Indiz dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für mich persönlich war es übrigens während der ganzen Vorbereitungszeit äusserst faszinierend zu sehen, wie viel Wissen und Können es braucht, und wie viel Technik erforderlich ist, um erfolgreich eine Wäscherei zu betreiben.

Gerne danke ich an dieser Stelle allen, die zum gelungenen Start von ConSol Textil am neuen Ort beigetragen haben. Es war viel Arbeit, und die war so nur möglich, weil alle stets konstruktiv und lösungsorientiert mitgetragen haben.

Thomas Rohrer
Geschäftsführer ConSol

In Kürze

ConSol Office



Erfolgreiche Abschlüsse der Lernenden im ConSol Office

Mit Stolz gratuliert das gesamte ConSol Office-Team seinen Lernenden zum bestandenen Qualifikationsverfahren und wünscht den Absolventinnen und Absolventen viel Glück und Erfolg beim Start ins Berufsleben.

Abgeschlossen haben:

- 3 Personen als Kaufmann/Kauffrau EFZ
- 1 Person als Büroassistentin (praktische Ausbildung)

ConSol

Aktuell neun Lernende bei ConSol

Im Schuljahr 2012/13 bildet ConSol insgesamt neun Lernende in zwei Betrieben aus:

- ConSol Office: 4 Personen als Kaufmann/Kauffrau EFZ, drei zurzeit im 1. Lehrjahr und eine Person im 2. Lehrjahr.
- ConSol Office: 4 Personen zu Büroassistenten EbA, drei zurzeit im 1. Lehrjahr und eine Person im 2. Lehrjahr.
- ConSol Bistro: 1 Person als Koch EFZ, zurzeit im 1. Lehrjahr.

Namensänderung des Vereins ConSol

An der ConSol Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2012 wurde die Änderung der Vereinsbezeichnung beschlossen. Der Verein hiess bis anhin «ConSol – Arbeit für Menschen mit Behinderung».

Diese Bezeichnung stimmt heute nicht mehr ganz, da ConSol insbesondere in Tarifmassnahmen auch Personen beschäftigt, die keine IV-Rente beziehen und somit auch nicht als behindert gelten. Ausserdem störte die Bezeichnung viele unserer Mitarbeitenden, die sie als grob und diskriminierend empfanden.

Die neue Vereinsbezeichnung lautet:

ConSol – Arbeit für Menschen mit Erwerbseinschränkung.

ConSol Bistro



Erfolgreiche Indische Abende im Bistro

Die ursprünglich für März, Mai, Juni und August geplanten Indischen Abende erfreuten sich grosser Beliebtheit, so dass sich das ConSol Bistro dazu entschieden hat, **am Freitag, den 19. Oktober 2012, um 19 Uhr einen zusätzlichen «Indischen Abend» anzubieten.**

Für alle, die also noch nicht die Möglichkeit hatten, bitte sofort anmelden! Es hat noch einige freie Plätze. Kosten: Fr. 45.– für Vorspeisen, Hauptspeisen und Dessert vom Buffet. Reservieren bis 12. Oktober 2012 unter Tel. 041 760 74 10 oder per Mail bistro@consol.ch

ConSol Office



10% Rabatt auf unseren Bestseller: Moderationskoffer Compact

Profitieren Sie von der aktuellen Aktion für den Moderationskoffer Compact: **Bis zum 30. September erhalten Sie 10% Rabatt auf den regulären Preis von Fr. 299.–**

Moderationskoffer Compact: abschliessbar • praktisch zum Mitnehmen • variable Fächeraufteilung • alle Artikel einzeln oder im Set nachbestellbar • hergestellt aus Birkenholz • umweltschonend naturlackiert • Masse: B 35 cm x T 27 cm x H 18 cm • Gewicht inkl. Inhalt: 6,4 kg

Jetzt bestellen im ConSol Office unter Tel: 041 766 48 10 oder moderieren@consol.ch

Fokusthema

Qualitätsmanagement wird bei ConSol gross geschrieben: Ein Gespräch mit Manuela Duss

Bei ConSol steht die Qualität der Betreuung und Förderung sowie der Produkte und Dienstleistungen an oberster Stelle. Entsprechend hat ConSol seit vielen Jahren ein professionelles Qualitätsmanagementsystem im Einsatz und ist seit Kurzem erneut nach der Norm BSV-IV-2000 zertifiziert worden. Im Gespräch mit Manuela Duss, verantwortlich für Marketing und Qualitätsmanagement, werfen wir einen genaueren Blick auf das, was Qualität bei ConSol umfasst und beinhaltet.



Manuela, ConSol wurde soeben erneut BSV-IV zertifiziert. Was genau bedeutet dieses Gütesiegel?

Manuela Duss: Vielleicht zuerst ein paar Erklärungen zu diesem Kürzel: BSV-IV steht für Bundesamt für Sozialversicherung, Abteilung Invalidenversicherung. Das bedeutet, dass mit der Zertifizierung gewährleistet wird, dass ConSol die insgesamt 19 qualitativen Bedingungen sowie die Anforderungen in Bezug auf ein Managementsystem zur Umsetzung und Kontrolle dieser Bedingungen erfüllt.

Diese Norm betrifft also Institutionen, die z.B. geschützte Arbeitsplätze oder Wohnheime anbieten?

Ja. Die BSV-IV-2000 Norm ist ein wichtiges Referenzsystem für Institutionen in unserem Bereich. In etwa lässt sich diese Norm mit der ISO 9001-Norm für Unternehmen in der freien Wirtschaft vergleichen.

Ist eine Zertifizierung für ConSol denn ein Muss?

Es ist eine Auflage des Kantons und ausserdem eine wichtige Auszeichnung gegenüber den Auftraggebern – wie zum Beispiel der IV. Eine fehlende Zertifizierung führt zum Wegfall der Beitragszahlungen. In zweiter Linie zeigt es natürlich auch allen anderen Partnern, Lieferanten, Kunden sowie der Politik und dem Markt, dass wir mit Blick auf unseren Leistungsauftrag auf die Einhaltung eines definierten Qualitätsstandards mittels eines funktionierenden Qualitätsmanagements Wert legen.

Was genau ist der Inhalt des QM?

Das Qualitätshandbuch regelt vor allem die Kompetenzen, Funktionen und Abläufe in der Institution. Dazu kommen Themen wie Sicherheit, SUVA, der Bereich Lehrlingsausbildung, Regelung der beruflichen Massnahmen, Kommunikationsprozesse, Buchhaltung, Dokumentationspflichten usw. Insbesondere das Bistro ist im QM stark geregelt mit Blick auf die Hygienevorschriften und Lebensmittelgesetzgebungen.

Das QM ist also in erster Linie ein Führungsinstrument und gibt praxisbezogen die Leitlinien vor für die alltägliche Arbeit in den Betrieben.

Wie wird entschieden, was Bestandteil des QM wird?

Einerseits sind gewisse Vorgaben in der Norm definiert, andererseits gehen wir diesbezüglich ganz pragmatisch vor: Wenn in mehreren Betrieben die gleiche Fragestellung auftaucht oder wir feststellen, dass Divergenzen bestehen bei der Umsetzung gewisser Aufgaben, dann wird das Vorgehen im Sinne des QM einheitlich geregelt und festgehalten.

Wie genau werden all diese Qualitätsinformationen festgehalten?

Wir führen ein zentrales, softwaregestütztes Qualitätshandbuch, in dem alle Informationen und Dokumente ersichtlich sind und auf das alle Fachpersonen in den Betrieben Zugriff haben. Mittels Suchfunktionen kann alles Relevante zu einem Thema abgerufen werden. Alle neuen Informationen werden farblich hervorgehoben und entsprechend markiert.

Wie oft findet eine Zertifizierung statt?

Die eigentliche Zertifizierung findet alle 3 Jahre statt. In den beiden Folgejahren gibt es dann ein so genanntes Kontroll-Audit. Diese Audits werden von einem externen und unabhängigen Auditor einer akkreditierten Zertifizierungsstelle durchgeführt. An diesen Audits werden das QM und dessen Umsetzung in der gesamten Institution unter die Lupe genommen.

Wo liegen deiner Meinung nach die Hauptvorteile eines Qualitätsmanagements?

Wie schon erwähnt ist QM ein Führungsinstrument, das die Führungsprozesse einerseits vereinheitlicht, das aber auch allen als Hilfsmittel dient bei bestimmten Aufgabenstellungen. Die Zusammenarbeit ist klar geregelt, nicht jeder muss immer alles wieder neu erfinden. Und das

ganze Miteinander wird viel transparenter und klarer, was gerade bei einem Personalwechsel besonders zum Tragen kommt.

Kommt es im QM nicht zu einer übertriebenen Regeltut?

Grundsätzlich gilt, dass ein QM der Institution dienen sollte, und nicht umgekehrt. Das ist ein ganz wichtiger Leitsatz, der täglich dazu animiert, immer wieder im Detail zu prüfen, ob und was wie geregelt wird, um nicht bergeweise unsinnige Richtlinien zu

Fortsetzung Seite 4



Manuela Duss Regli

Seit 2005 bei ConSol, verantwortlich für Marketing und Qualitätsmanagement
 • Davor in diversen KMU zuständig für Marketing & Kommunikation • Hobbys: Lesen, Yoga, Musik und Natur • Jahrg. 1972, verheiratet, 2 Söhne • Wohnhaft in Adligenswil

Fortsetzung von Seite 3

produzieren, die dann niemand liest oder anwendet. Aus meiner Sicht ist es wichtig, eine gute Balance zu halten zwischen einem regelten, einheitlichen Vorgehen und gleichzeitig genügend Raum zu lassen für das Individuelle.

Wie ist die interne Resonanz auf das QM?

Solange im QM ein praktischer Nutzen gesehen wird, ist die Resonanz durchwegs sehr positiv. Wenn es jedoch in eine übertriebene Regelflut ausartet, kann das schnell kippen. Es geht also darum, im QM praktisch Anwendbares und Umsetzbares zu kreieren wie Ablaufdiagramme, Vorgehensweisen, Checklisten usw. So lassen sich Ressourcen einsparen und es ist für alle von Vorteil, wenn zum Beispiel ein Standortgespräch einheitlich protokolliert wird und alle relevanten Informationen darin aufgeführt sind, und man nicht nachträglich Fehlendem hinterherjagen muss.

Du bist verantwortlich für das QM bei ConSol. Wie viel Arbeitszeit investierst du in diese Aufgabe?

Im Durchschnitt nimmt das QM 10% meiner Arbeitszeit ein, rund um die Audits steigt der Aufwand jeweils.

Wie sieht die nahe Zukunft in Sachen Qualitätsmanagement bei ConSol aus?

Wir haben seitens des QM sicherlich noch Nachholbedarf im Bereich der Produktionsprozesse. Zudem läuft die BSV-IV-Norm in nächster Zeit aus und wir streben neu eine ISO-Zertifizierung an. Dazu gilt es jetzt abzuklären, welche konkreten Massnahmen wir für die nächsten Schritte einleiten müssen.

Für viele ist QM ein eher trockenes Thema, bei dir schimmert jedoch auch Begeisterung für diese Aufgabe durch.

Sicherlich hat das reine Dokumentieren manchmal etwas «Trockenes», aber wenn man das QM als Gesamtes ansieht, ist es schon sehr spannend, einen Betrieb in seiner ganzen Vielfalt kennenzulernen und zu beleuchten, um dann zu sehen, was wirklich einen Einfluss auf die Qualität hat bzw. woraus sich die Qualität einer Institution eigentlich im Detail zusammensetzt.

Manuela, vielen Dank für die interessanten Ausführungen.

Impressum

© ConSol, 2012 • Redaktion: Manuela Duss, Thomas Rohrer • Interview: Jörg Rüdiger • Konzeption & Gestaltung: Jörg Rüdiger Kommunikation & Marketing, Baar, www.jrkm.ch • Auflage: 2'800 Exemplare • Herausgeber: ConSol Geschäftsstelle, Baarerstrasse 46, CH-6300 Zug Tel 041 710 80 88, info@consol.ch, www.consol.ch

10% Frühbucher-Aktion auf ConSol Glas- und Papierprodukte

Noch ist es Sommer, wer will da schon an Weihnachten denken? Doch wenn Sie jetzt planen und bis zum 30. September 2012 Ihre Weihnachtskarten oder Kunden- und Mitarbeitergeschenke bestellen, profitieren Sie von unserer aktuellen Herbstaktion:

10% auf alle Glasprodukte ab Bestellwert von Fr. 500.–
10% auf alle Papier-/Kerzenprodukte ab Bestellwert von Fr. 200.–

Die Aktion ist nicht kumulierbar mit andern Rabatten.

Und: Bei einer frühzeitigen Bestellung profitieren Sie nicht nur von unserer Aktion, sondern ersparen sich eventuell auch eine «Feuerwehrrüfung» in der Vorweihnachtszeit. Also nicht zögern und jetzt bestellen!

ConSol Glas • Tel 041 760 32 82 • glas@consol.ch

ConSol Papier • Tel 041 760 32 02 • papier@consol.ch



ConSol Textil & Weiss Wäscherei

Ab 1. August 2012 waschen, bügeln und nähen wir gemeinsam für Sie!

Wäscherei

- Umfassendes Wäschereiangebot mit Wasch- und Bügelservice der bisherigen Wäscherei Weiss inklusive der Dienstleistungen von ConSol Textil.
- Annahmestelle für Chemische Reinigung & Teppichreinigung.
- Lieferservice: Gerne holen wir Ihre Wäsche bei Ihnen ab und liefern diese – entweder zusammengelegt oder am Bügel – an Ihre gewünschte Adresse.
- Unsere Wäscherei-Angebote richten sich an Firmen, Geschäfte und Privatkunden.

Textilwerkstatt

- Herstellung von verschiedenen Eigenprodukten.
- Erledigen von individuellen Aufträgen aus diversen Materialien – als Einzelanfertigung oder in Kleinserien.
- Einfache Änderungen an Kleidungsstücken wie zum Beispiel Hosen kürzen oder verlängern.

ConSol Textil & Weiss Wäscherei AG

lbelweg 18b, 6300 Zug

Tel 041 760 32 18 oder 041 763 10 83

Mail textil@consol.ch

Weitere Informationen: www.consol.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-16.30